

Dienstag, 30. Juni 2009

„Häresie der Formlosigkeit“

Hat Theologie mit Ästhetik zu tun?

GESPRÄCHSPARTNER:

Der Schriftsteller und Jurist **MARTIN MOSEBACH** schreibt Romane und hat daneben Lyrik, Aufsätze über Kunst und Literatur, Hörspiele, Dramen, Libretti und Filmdrehbücher veröffentlicht. Zuletzt erschien sein Roman „Stadt der wilden Hunde“. Er ist Mitglied der Bayerischen Akademie der Schönen Künste.



HANSER VERLAG

Prof. Dr. **REINHARD MARX** ist seit Februar 2008 Erzbischof von München und Freising sowie Vorsitzender der Bayerischen Bischofskonferenz und ein engagierter Vertreter der katholischen Soziallehre. Zuletzt veröffentlichte er 2008 die Streitschrift „Das Kapital. Ein Plädoyer für den Menschen“.



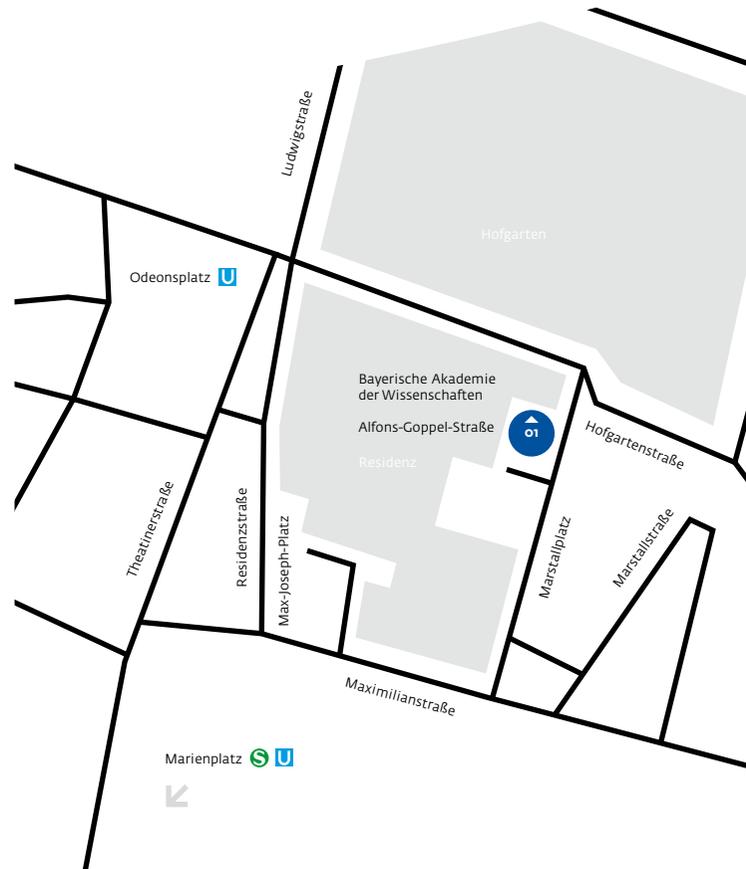
ERZB. ORDINARIAT/TH. KLINGER

Was den Forscher interessiert, bewegt auch den Dichter. Während der Wissenschaftler die wichtigsten Bereiche unserer Kultur rational analysiert, reflektiert sie der Dichter in literarischen Werken, die aus menschlicher Erfahrung entstehen. Beide Wege wollen individuelles und gesellschaftliches Handeln verstehen, führen aber oftmals zu unterschiedlichen Erkenntnissen.

xhoch design

Die Bayerische Akademie der Wissenschaften und die Bayerische Akademie der Schönen Künste veranstalten sieben Gesprächsabende über Musik, Recht, bildende Kunst, Medizin, Wirtschaft, Naturwissenschaft und Theologie. Vertreter der Literatur(wissenschaft) und Vertreter einzelner Fächer erkunden Sinn und Grenzen der beiden Perspektiven. Dabei werden auch Auszüge aus ausgewählten Texten vorgelesen. Alle Vorträge finden **jeweils dienstags um 18.00 Uhr** im Plenarsaal der Bayerischen Akademie der Wissenschaften statt. Der Eintritt ist frei.

BAYERISCHE AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN | Alfons-Goppel-Str. 11 (Residenz) | 80539 München | TEL 089/23031-0 | FAX 089/23031-1100 | E-MAIL info@badw.de | WEB www.badw.de



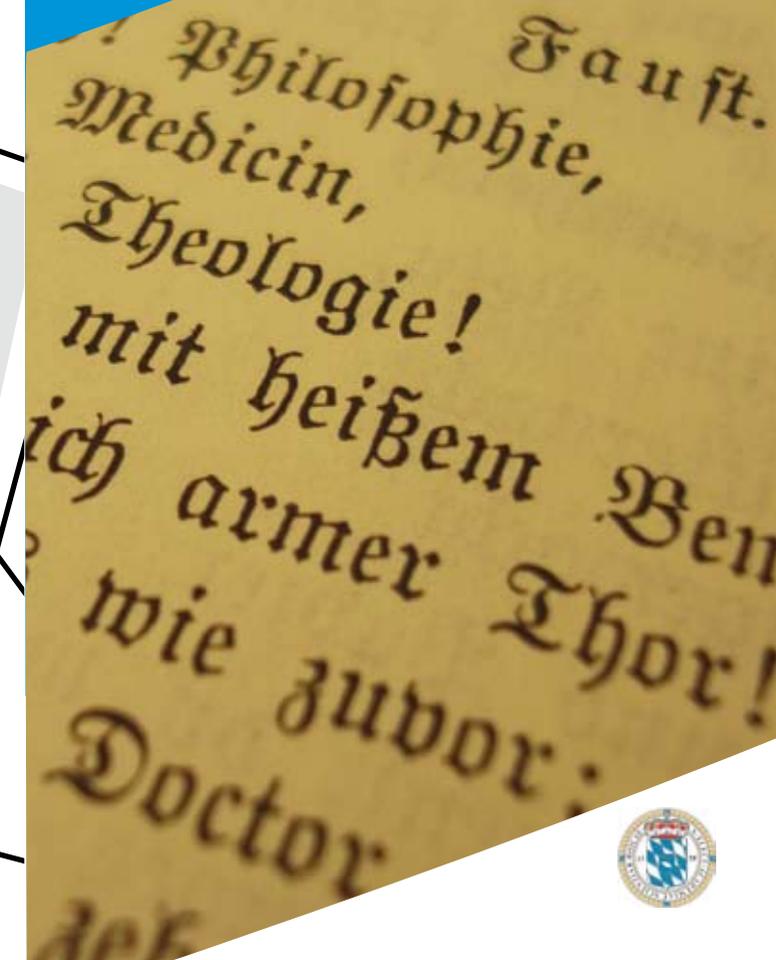
250 Jahre
Bayerische Akademie
der Wissenschaften
2009



Wissenschaft im Spiegel der Literatur

Eine Gesprächsreihe

21. April – 30. Juni 2009



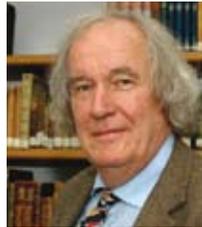
Dienstag, 21. April 2009

„Beziehung ist alles...“

Musik, Musiktheorie, Musikwissenschaft in Thomas Manns „Doktor Faustus“

GESPRÄCHSPARTNER:

Prof. Dr. **DIETER BORCHMEYER** hat seit 1988 den Lehrstuhl für Neuere Deutsche Literatur und Theaterwissenschaft an der Universität Heidelberg inne. Seit 2004 ist er Präsident der Bayerischen Akademie der Schönen Künste. Er hat u.a. Bücher über Goethe, Richard Wagner und Mozart veröffentlicht.



F. HENTSCHEL

Prof. Dr. **SIEGFRIED MAUSER**, Pianist und Musikwissenschaftler, hat sich insbesondere als Interpret der Klaviermusik des 20. Jahrhunderts einen Namen gemacht. Seit 1990 ist er Mitglied der Bayerischen Akademie der Schönen Künste, seit 2003 Präsident der Hochschule für Musik und Theater München.



Dienstag, 5. Mai 2009

„Vom Rechte, das mit uns geboren...“

Jurisprudenz und Literatur: ein freund-feindliches Verhältnis

GESPRÄCHSPARTNER:

Prof. Dr. **DIETMAR WILLOWEIT** ist seit 2006 Präsident der Bayerischen Akademie der Wissenschaften. Bis 2004 hatte er den Würzburger Lehrstuhl für Deutsche Rechtsgeschichte, Bürgerliches Recht und Kirchenrecht inne. Er hat zahlreiche Publikationen vorgelegt, u.a. eine „Deutsche Verfassungsgeschichte“ (5. Aufl. 2005).



Prof. Dr. **WALTER MÜLLER-SEIDEL**, em. Lehrstuhlinhaber für Neuere Deutsche Literatur an der Universität München, ist ein Grenzgänger zwischen den Gebieten der Literatur-, Wissenschafts-, Rechts- und Medizingeschichte. Seit 1974 ist er Mitglied der Bayerischen Akademie der Wissenschaften.



Dienstag, 12. Mai 2009

„Über die Grenzen der Malerei und Poesie“

Zur wechselseitigen Erhellung der Künste

GESPRÄCHSPARTNER:

Prof. Dr. **NORBERT MILLER** ist Literatur- und Kunstwissenschaftler. Er beschäftigt sich insbesondere mit der europäischen Romantik und der Kunst des 18. Jahrhunderts. Von 1973 bis 2006 war er Professor für Literaturwissenschaft an der TU Berlin. Er ist Mitglied der Bayerischen Akademie der Schönen Künste.



I. OHLBAUM

Prof. Dr. **WILLIBALD SAUERLÄNDER** war von 1970 bis 1989 Direktor des Zentralinstituts für Kunstgeschichte in München. Seit 1973 ist er Mitglied der Bayerischen Akademie der Wissenschaften. Er ist regelmäßig als Kunstkritiker für die Süddeutsche Zeitung tätig.



M. BEHRENS

Dienstag, 19. Mai 2009

Verstehen – Diagnose – Therapie

in Medizin und Literatur

GESPRÄCHSPARTNER:

Prof. Dr. **PETER HORST NEUMANN** ist Lyriker, Essayist und Literaturwissenschaftler. Er hat u.a. Bücher über Jean Paul, Lessing, Paul Celan und Bert Brecht veröffentlicht und ist Mitglied sowie Direktor der Literaturabteilung der Bayerischen Akademie der Schönen Künste.



I. OHLBAUM

Prof. Dr. **RENATE WITTERN-STERZEL** ist seit 1985 Inhaberin des Lehrstuhls für Geschichte der Medizin an der Universität Erlangen-Nürnberg und seit 2005 Mitglied der Mainzer Akademie der Wissenschaften und der Literatur. Ihr Arbeitsgebiet umfasst medizinhistorische Fragestellungen von der Antike bis zur NS-Zeit.



Dienstag, 26. Mai 2009

„Nach Golde drängt, am Golde hängt...“

Wirtschaft als Herausforderung der Literatur

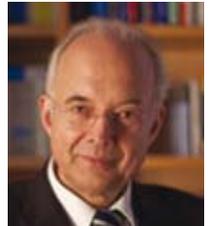
GESPRÄCHSPARTNER:

Der Schriftsteller und Unternehmer Dr. **ERNST-WILHELM HÄNDLER** setzt sich in seinen Texten mit dem zeitgenössischen Wirtschaftsleben und der modernen Industriegesellschaft auseinander. Er veröffentlichte u.a. die Wirtschaftsromane „Fall“ (1997) und „Wenn wir sterben“ (2002).



FRANKE VERLAGSANSTALT

Prof. Dr. **PAUL KIRCHHOF** ist Direktor des Instituts für Finanz- und Steuerrecht an der Universität Heidelberg. Von 1987 bis 1999 war er Richter des Bundesverfassungsgerichts. Er ist Mitglied der Heidelberger Akademie der Wissenschaften.



Dienstag, 16. Juni 2009

„Die zwei Kulturen“ des Charles P. Snow

Naturwissenschaft versus Literatur?

GESPRÄCHSPARTNER:

Prof. Dr. **HEINRICH DETERING** ist Professor für Neuere Deutsche Literatur an der Universität Göttingen, Lyriker und Übersetzer. Er gibt u.a. die Frankfurter Ausgabe der Werke von Thomas Mann heraus und ist Mitglied der Göttinger und der Mainzer Akademie der Wissenschaften.



Prof. Dr. **MARTIN LOHSE** ist Lehrstuhlinhaber für Pharmakologie und Toxikologie an der Universität Würzburg und Leiter des dortigen Rudolf-Virchow-Zentrums. 1998 wählte ihn die Bayerische Akademie der Wissenschaften zu ihrem Mitglied.

